

Leben in einer denkmal-

geschützten Immobilie

§ 10f EStG

Steuerbegünstigung für zu eigenen Wohnzwecken genutzte Baudenkmale und Gebäude in Sanierungsgebieten und städtebaulichen Entwicklungsbereichen

Erhöhter Sonderausgabenabzug für selbstgenutzte Baudenkmäler

Grußwort

- Sigrid Möricke
Dezernentin für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Referenten

- Martin Horsten
Stadtkonservator, Untere Denkmalschutzbehörde
- Rigobert Zimpfer
GF, Klimaschutzagentur Wiesbaden
- Martina Glaab
ESWE Innovations- und Klimaschutzfonds
- Andreas Aumann
Architekt
- Stefan Füll
Vizepräsident Handwerkskammer Wiesbaden

Dienstag **19. Mai 2015** 18:00 Uhr
Rathaus Wiesbaden – Stadtverordnetensitzungssaal

Tausende von historischen Wohngebäuden zeichnen unser Wiesbaden aus. Diese Immobilien stellen ganz besondere Anforderungen an die Eigentümer, um die Erhaltung dieser Altbausubstanz zu gewährleisten.

- Wie können Häuser, die als Kulturdenkmal ausgewiesen sind oder Ensembleschutz genießen, modernen Wohnanforderungen genügen?
- Was bedeutet eine Renovierung und Modernisierung auf der einen Seite unter Wahrung der historischen Substanz auf der anderen Seite.
- Welche Unterstützungen gibt es?
- Wer ist Ansprechpartner für ein passendes Renovierungskonzept?

Auch Fragen zu energetischen Verbesserungen, Erneuerung von Dächern oder Fenstern, aber auch die Zugänglichkeit der Wohnungen in den oberen Stockwerken sind Herausforderungen. Der demografische Wandel macht auch um Wiesbaden keinen Bogen.

- Veranstalter:
IVD Mitte e.V., Region Wiesbaden
Zeil 46, 60313 Frankfurt am Main
Tel. (069) 28 28 23 / Fax (069) 28 09 79
info@ivd-mitte.de
www.ivd-mitte.de

